

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

Samstag, den 10. Oktober 2026

Nummer 20 / Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Burghaus Bielstein
Frühjahr 2027



JAZZlight
28.01.27 • 20 Uhr



Stranger Songs
11.02.27 • 20 Uhr



**KULTURKREIS
WIEHL**



Ladislav Pazdera
18.02.27 • 20 Uhr



Wounded Knees
25.02.27 • 20 Uhr



Ralf Senkel
04.03.27 • 20 Uhr



Kerner
11.03.27 • 20 Uhr



Central Park Band
12.03.27 • 20 Uhr



Heart & Soul
13.03.27 • 20 Uhr



ONKeL fisch
18.03.27 • 20 Uhr



Hummerbecken
08.04.27 • 20 Uhr



Wolle Pur
15.04.27 • 20 Uhr



Tickets ab dem
05.10.26 erhältlich!



Wiehl-Ticket
Tel. 02262-99285

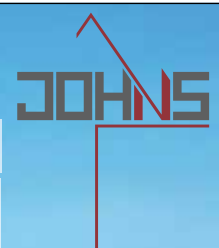


oder über
www.kulturkreis-wiehl.de



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Leitartikel

Das Frühjahrsprogramm im 40. Kulturkreis-Jahr

Mit einem abwechslungsreichen Programm startet der Kulturkreis Wiehl ins Frühjahr 2027. Von Jazz, Funk, Soul und Rock über weltmusikalische Gitarrenklänge bis hin zu großen Tribute-Shows und kölschen Mitsing-Hits ist für viele musikalische Vorlieben etwas dabei. Ergänzt wird das Programm durch pointiertes Kabarett und humorvolle Comedy.

Den Auftakt macht am 28. Januar die Band „JAZZlight“, die seit 35 Jahren mit Swing, jazzigen Balladen und groovigen Rhythmen für beste Unterhaltung sorgt. Am 11. Februar nehmen „Stranger Songs“ das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise in die 1980er-Jahre. Neben Synthwave-Hits und Rockklassikern erklingen auch bekannte Songs aus der Erfolgsserie „Stranger Things“. Virtuose Akustikgitarrenmusik erwartet die Besucher am 18. Februar

mit Ladislav Pazdera. Sein vielseitiges Programm verbindet Fingerstyle, Jazz und Einflüsse aus Andalusien,



Am 12. März 2027 lässt die „Central Park Band“ die größten Hits von Simon & Garfunkel erleben. Foto: Dimo Feldmann

Osteuropa, der arabischen Welt und Südamerika. Funk, Soul, Jazzrock und Rock vergangener Jahrzehnte stehen am 25. Februar bei „Wounded Knees“ auf dem Programm. Kraftvolle Grooves, mehrstimmiger Gesang und eigenständige Interpretationen versprechen ein mitreißendes Konzerterlebnis. Für humorvolle Unterhaltung sorgt am 4. März Ralf Senkel. In seinem Programm „Der hat gegessen!“

beobachtet und erzählt er pointierte Geschichten aus dem Alltag - scharfsinnig, rheinisch und mit viel Situationskomik. Musikalisch geht es anschließend mit zwei großen Tribute-Shows weiter: „Kerner“ lassen am 11. März die größten Hits von Nena aufleben. Einen Tag später präsentiert die „Central Park Band“ die unvergesslichen Songs von Simon & Garfunkel - von „Mrs. Robinson“ bis „Bridge Over Troubled Water“.

Am 13. März bringt „Heart & Soul“ mit einer elfköpfigen Band, echter Horn-Section und bekannten Klassikern die Energie der Blues Brothers auf die Bühne. Unterstützt wird die Rhythm“n“Blues-Revue durch Songs weiterer Soul- und Blueslegenden wie Aretha Franklin, James Brown und B. B. King. Mit aktuellem und bissigem Humor widmen sich ONKeL fISCH am 18. März den

Absurditäten des Lebens. Ihr Action-Kabarett „Aufregen folgt Sonnenschein“ verbindet scharfe Analysen mit hemmungsloser Komik. Kölsche Lebensfreude ist am 8. April angesagt, wenn das „Hummerbecken“ bekannte Hits und Evergreens zum gemeinsamen Mitsingen präsentiert. Den Abschluss des Frühjahrsprogramms bildet am 15. April „Wolle Pur“ mit einer schrillen, energiegeladenen Mischung aus

Schlager, Rock und Pop. Zwischen Wolfgang Petry, PUR, Nena, Heino und Helene Fischer sorgen auch Anleihen bei Queen, Kiss und den Rolling Stones für eine ausgelassene Party.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Der Vorverkaufspreis liegt je nach Veranstaltung zwischen 22 und 25 Euro. Karten und weitere Informationen beim Kulturkreis Wiehl: kulturkreis-wiehl.de.



markilux.com

Innovative Exklusivbeschichtungen – Selection MX markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Jetzt entdecken

Metallbau Altwicker

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Offenes Atelier Oberberg 2026

Wiehl-Dreisbach vertreten durch Uta Krüth

Wie seit vielen Jahren finden Anfang November die „Offenen Ateliers Oberberg“ statt, organisiert vom Verein EngelsArt. Am Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November, öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Sie zeigen aktuelle Arbeiten und geben Einblicke in ihre Arbeitsweise. Eine Übersicht über die Teilnehmenden gibt es auf der Website von EngelsArt (www.engelsart.de). Uta Krüth aus Dreisbach präsentiert ihre Bilder in ihrer Atelier - Scheune. Schwerpunkt ihrer Malerei sind Menschen, Straßen-Landschaften und abstrahierte Gegenstände. „Die Schönheit einer Umgebung entscheidet darüber, ob wir einen

Raum als Einladung oder als Zustimmung empfinden. Diese Aussage von Lena Naumann (Mundus) macht mir Mut, schöne Augenblicke aus unserer Alltagswelt aufzugreifen und durch meine Malerei sichtbar zu machen“, so die Malerin. Grundlagen ihrer Arbeiten sind Acrylfarben, die mit Materialien und Techniken vermischt werden. „Ich öffne mein Atelier zum ersten Mal und lade alle Kunstinteressierte nach Dreisbach ein.“ Geöffnet: nur am Sonntag, 8. November, von 11 bis 18 Uhr. Adresse: Am Hohen Haus 35, in Wiehl-Dreisbach. Website: www.uta-krueth.de

Chörchen“ begeisterte mit Hits und Schlagern

Das Oberwiehler Sängerkwartett hatte zum Konzert eingeladen, und die zahlreichen Gäste in der vollbesetzten Aula der Grunschule Oberwiehl waren restlos begeistert. Soviel Lob haben wir gerne angenommen, meinte der Vorsitzende Arnfried Berndt nach dem Konzert. Die Mitwirkenden Chöre, der MGV Ösinghausen und der Junger Chor Chorios aus Olpe, erfreuten die Gäste mit jedem ihrer Lieder. Der MGV Ösinghausen hatte seinen letzten Auftritt mit ihrem Chorleiter Marco Fischdick und die Sängerinnen und Sänger gaben noch einmal ihr Bestes. Fröhlich und beschwingt wurden Lieder u.a. von den Bläck Fööss und Udo Jürgens vorgetragen und das Publikum klatschte begeistert mit. Der Junger Chor Chorios glänzte nicht nur mit wunderbaren Stimmen, die jungen Damen erstaunten das Publikum immer wieder mit neuen Choreographien und boten einen besonders feinen Hörgenuss. Chorleiterin Theresa Braun hatte ihre Sängerinnen perfekt vorbereitet, und ge-



Fotos: Oberwiehler Sängerkwartett e.V.

sellte sich beim Singen sogar mit in die Reihen. Songs aus Musicals und bekannte Filmsongs zauberten den Gästen ein strahlen ins Gesicht. Auch das Chörchen schaffte es mit seiner Liedauswahl die Gäste zu begeistern - Chorleiter Ralf Zimmermann hatte die Sänger sehr gut vorbereitet und moderierte die einzelnen Stücke humorvoll an. Zum Ende des Konzertes luden alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam, die Gäste mit in ihre „Kleine Kneipe“ mit ein. Mit lautem Beifall.



SIE WOLLEN IHR
HAUS
VERKAUFEN?

*Wir suchen ein Zuhause
für unsere Familie!*



Wiehl
+ 15 km Umkreis



Kein Makler



Keine Provision



Finanzierung gesichert



Für vieles offen



Hinweise willkommen

Wir sind eine junge Familie aus der Region und auf der Suche nach einem passenden Haus in Wiehl und bis zu 15 km Umkreis. Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten oder jemanden kennen, der sein Haus veräußern möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.



WhatsApp oder Anruf
0162 2022396



Einfach scannen und direkt schreiben!

Jens Maak

 Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

WIEHL • LEBENSWERT • FAMILIÄR • ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Der Postillion / Mitteilungsblatt Wiehl | 52. Jahrgang | Nr. 20 | Samstag, 10. Oktober 2026 | Kw 41 | Rautenberg Media

| 3

50 Jahre Sport und Spaß auf dem Eis

Seit nunmehr 50 Jahren besteht die Wiehler Eissporthalle. Am Wochenende 25. bis 27. September 2026 wurde das Jubiläum gefeiert - mit Eisdisco, Eiskunstlauf-Vorführungen, Eishockey und vielen Aktionen. Mehr als 500 Gäste kamen bereits am Freitag, um bei der Kinder-Disco und der Party am Abend dabeizusein. Am Samstag stand die offizielle Jubiläumsfeier an. Von 14:00 bis 19:30 Uhr gab es spannende Eishockeyspiele, Eiskunstlaufdarbietungen und viele Informationen rund um die 50-jährige Geschichte der Eishalle und des TuS-Wiehl-Eissportclubs mit seinen Abteilungen. Große Resonanz verzeichneten Aktionen wie die Führungen hinter die Kulissen der Eishalle sowie das Eishallenquiz und das Glücksrad mit tollen Preisen. In seiner Eröffnungsrede würdigte Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker nicht nur die Halle selbst, sondern vor allem diejenigen, die sie über



Bürgermeister Ulrich Stücker übernahm gemeinsam mit ESC-Geschäftsführer Alexander Kriebel den Bully beim Eröffnungsspiel zu 50 Jahren Eissporthalle zwischen den Wiehl Grizzlies und den Cologne Caribus. Foto: Michael Kleinjung

Jahrzehnte mit Leben gefüllt haben. Der ESC mit seinen Sparten Eishockey, Eiskunstlauf und Para-Eishockey sei ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Landschaft. Und Nachwuchsprobleme scheint es

keine zu geben: ESC-Geschäftsführer Alexander Kriebel berichtete von großem Zulauf von Kindern und Jugendlichen. Der Bürgermeister lenkte zudem den Blick zurück in die Geschichte des Baus. Als die Halle 1976

eröffnet wurde, war sie Bestandteil einer Großversuchsanlage zur Nutzung von Sonnenenergie, samt benachbartem neuen Freibad finanziert durch den Bund. Nach den Worten des Bürgermeisters war die Stadt damals durch Verhandlungen des damaligen Stadtdirektors Dr. Dieter Fuchs mit dem Bundesforschungsministerium zu der ungewöhnlichen Lösung gekommen - die Halle habe Wiehl dabei „mehr oder minder geschenkt“ bekommen. Der Sonntagnachmittag hatte dann vor allem die Familien im Fokus, die sich bei freiem Eintritt auf dem Eis tummeln und weitere Programmhilights genießen konnten. Insgesamt zeigte sich bei den Feierlichkeiten, dass die Eissporthalle weit mehr ist als eine Sportstätte: Sie ist ein Stück Wiehler Stadtgeschichte - und für viele Generationen in der gesamten Region mit persönlichen Erinnerungen verbunden.

Lobende Worte für Jürgen Körber



Eine Urkunde erhielt Jürgen Körber zum Abschied aus den Händen von Bürgermeister Ulrich Stücker. Foto: Christian Melzer

Nach 15 Jahren im Rat der Stadt Wiehl ist der bisherige Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Jürgen Körber, von Bürgermeister Ulrich Stücker verabschiedet worden. Dr. Sonja Wegner rückt nach. Jürgen Körber war seit dem 1. Juli 2011 Ratsmitglied und Mitglied in

zahlreichen Fachausschüssen, darunter im Haupt- und Finanzausschuss, dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Ehrenamt und dem Ausschuss für Planung und Umwelt. „Er hat sich vehement eingesetzt für die Belange des Klima- und Umweltschutzes, der Mobilität und der nachhaltigen

Landwirtschaft“, blickte der Bürgermeister zurück: „Als Fraktionsvorsitzender der Grünen war er immer eine entscheidende Größe.“ Zum Dank für sein Engagement überreichte Ulrich Stücker eine Urkunde und einen Präsentkorb an Jürgen Körber. Der bedankte sich herzlich und verabschiedete sich von seinen Ratskolleginnen und -kollegen mit einem Literaturtipp, dem Buch von Maren Urner: „Radikal emotional. Wie Gefühle Politik machen“. „Du warst eine feste Stimme im Rat mit Haltung und Herz“, würdigte CDU-Fraktionschefin Larissa Gebser den ausgeschiedenen Stadtverordneten, „menschlich waren wir immer auf einer Linie.“ Seine Nachfolgerin im Fraktionsvorsitz der Grünen, Ronja Heukelbach, blickte auf Jürgen Körbers Einsatz für ein neues Hallenbad zurück. „Im Lauf der Jahre hast du erkannt, dass es nicht immer mit dem Kopf durch die Wand geht“,

bemerkte sie. „Was für ein verrückter Vogel ist das?“ Diese Frage habe sich FDP-Fraktionsvorsitzender Dominik Seitz gestellt, als er Jürgen Körber erstmals im Stadtrat erlebte. Für die SPD lobte Werner Nohl dessen fairen Umgang mit anderen: „Jürgen Körber hat sich mit Sachverstand, Ausdauer und klarer Haltung für das Wohl der Stadt eingesetzt.“ Er lebe für seine Ideen und seine Philosophie, fand Hans-Peter Stinner von der UWG und Matthias Lammerich (Linke) sah einen „positiv streitbaren Politiker“. Daniel Seinsche sprach für die AfD mit dem Blick auf Körber von „einem Menschen, den es zu schätzen gilt“ - bei allen politischen Differenzen. Nachgerückt auf den frei gewordenen Sitz in der Grünen-Fraktion ist Dr. Sonja Wegner. Als Stellvertreter der neuen Fraktionsvorsitzenden Ronja Heukelbach fungiert nun Jörg Sandhofe.

Mehr Spielen auf mehr Fläche



Mit einer kleinen Eröffnungsveranstaltung sind die Arbeiten zur Erweiterung des Kleinkinder-Spielplatzes im Wiehlpark abgeschlossen worden. Foto: Stadt Wiehl

Der inklusive Kleinkinder-Spielplatz im Wiehlpark entfaltet jetzt zusätzliche Magnetwirkung: auf deutlich mehr Fläche mit neuen Spielgeräten. Und auch für weiteren Sonnenschutz ist gesorgt.

Rechtzeitig vor dem Weltkinder-tag am 27. September konnte die vergrößerte Anlage zur Nutzung freigegeben werden. Insgesamt stehen nun 450 Quadratmeter zur Verfügung, 215 qm sind hinzugekommen - also fast das Doppelte der bisherigen Fläche. Insgesamt steigt der Freizeitwert des Spielplatzes beträchtlich. „Hier war auch bisher bei gutem Wetter immer die Hölle los“, sagte Bürgermeister Ulrich Stücker bei der Eröffnung vorigen Freitag, „das ist ein schöner Ort, wo man sich wohlfühlen kann.“

Die zusätzlichen Möglichkeiten laden vor allem Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren zum gemeinsamen Spielen und Entdecken ein. „Nach dem Motto: Zusammen spielen macht am meisten Spaß“, so Pascal Hilgenberg, Fachbereichsleiter Tiefbau bei der Stadt Wiehl. Eine besondere Attraktion stellt die

Vogelnestschaukel aus Robinienholz dar: Der Schaukelkorb ist so groß und stabil, dass mehrere Kinder gleichzeitig darin Platz finden und zusammen Spaß haben. Sogar Eltern können sich gemeinsam mit ihrem Kind auf die Schaukel wagen.

Darüber hinaus gibt es jetzt eine Vierer-Wippe in Form eines Kleeblatts. Gedacht ist sie für bis zu vier Kinder, die darauf wippen und dabei lernen, sich untereinander zu verständigen. Das Spielgerät benötigt wenig Platz, ermöglicht aber das soziale zusammen Spielen der Kleinsten. Außerdem steht jetzt ein Karussell bereit, auf dem sich maximal sieben Kinder aus dem Sitzen heraus drehen können und durch koordinierte Schaukelbewegungen nach vorn und hinten lehnen. Durch diese kleine Teamleistung kommt es zu viel Spaß bei der Erfahrung von Fliehkraften und Geschwindigkeit. Als weiteres neues Gerät wurde ein skurril gestalteter Drehring installiert: mit einer gebogenen Stange und einer dreieckigen Sitz- und Stehfläche. Durch das Hinein- und Herauslehnen erlernen bis zu drei

Kinder, wie sie die Drehgeschwindigkeit erhöhen und verringern können.

„Diese Spielmöglichkeiten leben davon, dass man gemeinsam etwas macht“, unterstrich der Bürgermeister einen besonderen Aspekt. Pascal Hilgenberg wies auf die erneute Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Büro „studio grüngrau“ hin, das für die Planung des gesamten Wiehlparks zuständig war: „Es ist ein gelungenes Konzept, das wir hier gemeinsam erstellt haben.“

Klaus Brandhuber vom studio grüngrau war mit Kollegin Michelle Schulze nach Wiehl gekommen, um sich das Ergebnis anzuschauen. In dem Planungsbüro hatte es einen kleinen Kreativ-Wettbewerb gegeben um die beste Idee, berichtete Brandhuber. Von dem Ergebnis konnten sich im Park auch Vertreterinnen und Vertreter der Ratsparteien überzeugen. Ulrich Stücker lobte die politische Entscheidung pro Spielplatzenerweiterung und dankte allen an dem Projekt Beteiligten für ihr Engagement.

Auch neben dem eigentlichen

Spielbereich, der von Naturbruchsteinen eingegrenzt wird, hat es Ergänzungen gegeben. Neue Balancierbalken und Findlingssteine laden zu weiteren Aktivitäten ein. Zusätzliche Sitzpodeste dienen nicht nur dem Verweilen, sondern ebenso als Klettermöglichkeit. Die weißen Sitzmöglichkeiten bilden auch einen Blickfang auf der Anlage.

Vorgesehen ist zudem in diesem Herbst die Neupflanzung einer Platane am Zulaufkanal zum See, die mit ihren großen Blättern in Zukunft Schatten für die Sitzbänke spendet. Eine zusätzliche Bank steht gleich am Spielplatz und eine weitere neue lädt in der Nähe der Treppe zur Bahnhofstraße zum Verweilen ein. Auf vielfachen Wunsch sind darüber hinaus große Sonnenschirme an den Bänken aufgestellt worden. Im Übrigen werfen die vorhandenen Bäume natürlichen Schatten auf die Fläche. Die Stadt Wiehl hat für die gesamte Maßnahme rund 200.000 Euro investiert. Die Umsetzung lag bei der Firma Peter Eyberg Garten- und Landschaftsbau GmbH.

Mobil auf zwei und vier Rädern

Auto Mobil Schau, verkaufsoffener Sonntag, Präsentation der Wiehler Kunstmeile: Tausende waren am 27. September 2026 bei bestem Wetter in Wiehl unterwegs, um ein pulsierendes Zentrum zu erleben.

Die Wiehler Innenstadt wurde zum Treffpunkt für Autofans, Zweiradfreunde und alle, die sich für die Mobilität von heute und morgen interessieren. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags bildete die 23. Auto Mobil Schau den Abschluss der Aktionswoche „Heimat shoppens“. Zwischen neuen Elektrofahrzeugen, E-Bikes und E-Mopeds gab es ebenso Gelegenheit zur persönlichen Beratung wie zum Blick auf automobile Klassiker.

Die Autohäuser Hoppmann, Stahlhacke, Schumacher, Kaltenbach und Fischer präsentierten eine breite Palette - vom Fahrzeug für Fahranfänger über Kleinwagen und Familienautos bis hin zu Geländewagen und Pick-ups. Besonders gefragt waren angesichts der hohen Kraftstoffkosten Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb.

Um Mobilität ging es auch abseits des Autos. Der städtische Mobilitätsmanager Daniel Schenk informierte über die Weiterentwicklung der Radwegeplanung in Wiehl. Gemeinsam mit Teilnehmern des Radlerstammtischs wurden bestehende Planungen betrachtet. Künftig sollen unter anderem Feld- und Waldwege stärker einbezogen und zu einem attraktiven regionalen Radwegenetz weiterentwickelt werden. Eine Online-Beteiligung für weitere Interessierte ist geplant.

An Zweiradfans wandte sich auch das Unternehmen Schwalbe. Im Mittelpunkt dessen Präsentation stand ein neues Ventilsystem, das das Aufpumpen von Fahrradreifen deutlich vereinfachen soll. Ebenfalls präsent



Viele Köpfe waren beteiligt am Erfolg des diesjährigen „Heimat shoppens“; Bürgermeister Ulrich Stücker dankte beim gemeinsamen Fototermin auf dem Weiherplatz allen Beteiligten für ihr Engagement. Foto: Christian Melzer

war BPW Bergische Achsen. Auf dem Auflieger eines 40-Tonnen-Trucks informierten Auszubildende über die rund 16 Ausbildungsberufe des Unternehmens. Für das Ausbildungsjahr 2027 werden mehr als 30 Nachwuchskräfte gesucht.

Für einen Blick zurück sorgte derweil die Oldtimer-Schau auf dem Weiherplatz - ermöglicht durch den Einsatz und die Beziehungen der beiden Fans alter Autos, Udo Dabringhausen und Wilfried Maxeiner. Mehr als 60 historische Fahrzeuge, Sportwagen und Zugmaschinen sowie zahlreiche Simson-Mopeds machten die automobile Vergangenheit erlebbar. Zu den besonderen Hinguckern gehörte ein Freightliner FLD 120 von Günter Jung. Die Kultfahrzeuge aus der DDR präsentierten die Simsonfreunde Oberberg.

Den Blick weit nach vorn richtete das „Formula Student Electric Team“ der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Rund 60 Studierende verschiedener Fachrichtungen entwickeln dort elektrische Rennwagen. Das aktuelle Modell aus Aluminium und Carbon verfügt über einen 600-Volt-Akku und vier radnahe Motoren. Von null auf 100 km/h beschleunigt der Wagen in gerade einmal 2,3 Sekunden. Gleichzeitig zeigten sich die Wiehler Geschäfte und die Gastronomie von ihrer besten Seite. Rabattaktionen, Angebote und Präsentationen lockten Kundschaft aus der gesamten Region. Bei der Gelegenheit gab es in den Läden auch die Kunstwerke zu bestaunen, die im Rahmen der 3. Wiehler Kunstmeile entstanden sind. Im Rathaus waren außerdem die Wiehl-Bilder zu sehen, die Wiehler

Schülerinnen und Schüler im Sommer für die Ausstellung „Mein Bild für Wiehl“ gemalt und gezeichnet hatten.

Bürgermeister Ulrich Stücker zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und der diesjährigen Ausgabe des „Heimat shoppens“ insgesamt. Er würdigte das Engagement der Organisatoren aus Industrie- und Handelskammer, Wiehler Ring, Gewerbeverband Bielstein und Stadtverwaltung. „Die Stadt kann lediglich Rahmenbedingungen schaffen“, sagte er, „entscheidend für den Erfolg sind vielmehr die Ideen und die Einsatzbereitschaft der Menschen vor Ort“, betonte Stücker. Sein Dank galt allen Beteiligten, die die Auto Mobil Schau auch in ihrer 23. Auflage zu einem besonderen Tag in Wiehl gemacht hatten.

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.
Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de,

E-Mail: oase@wiehl.de
Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen
12.10.26, 15 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus:
Quiznachmittag -

Allgemeinwissen und Kurioses
mit Herrn Fuchs
12.10.26, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:
„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“,
Kontakt: Karl-Heinz Görlitz

0162 7643566
Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,
Kosten: 8,- € (inkl. Getränke),
Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

- 13.10.26:
- Kartoffelsuppe mit Würstchen
 - Milchreis mit Zucker und Zimt
- 20.10.26:
- Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffeln
 - Aprikosenkuchen mit Sahne

Jeden Mittwoch im OASE-Treff Wiehl:

- 14.10.26:
- Dicke Bohnen mit Bratwurst und Kartoffelpüree
 - Bailyes-Creme

- 21.10.26:
- Möhren-Kokos-Suppe mit herzhaften Muffins
 - Toffifee-Dessert
- Alle 2 Wochen montags in Bielstein, OASE-Treff, Bechstr. 7:

- 26.10.26:
- Rote-Bete-Carpaccio
 - Paprika-Kartoffel-Gulasch
 - Apfelmus mit Zimt
- 14.10. und 28.10.26, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:
Doppelkopf
15.10.26, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:
Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Weihnachtskarten

Anmeldung erforderlich:
0175 5908860
Zu allen Themen können sie gerne auch eigene Materialien mitbringen (Porzellan, Gläser, Textilien usw.)
Sollten Sie besondere Ideen umsetzen wollen, teilen sie uns dies bei der Anmeldung mit, damit wir die gewünschten Materialien und Werkzeuge mitbringen können.
15.10.26, 17:30 bis 19 Uhr, OASE-Treff Wiehl:
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
Ein Angebot der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land.

Bei Rückfragen bitte unter 02262/7527910
Ab 16.10.26, 10-12 Uhr, OASE-Treff Bielstein, Bechstr. 7:
Aquarellmalkurs mit Michael Hensel
Bitte mitbringen (falls vorhanden): Aquarell-Malblock, Aquarell-Malkasten, Pinsel, Becher
Kosten: 100,-€ für 8 Veranstaltungen
(Anmeldung erforderlich)
21.10.25, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:
Gesellschaftsspiele
(Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

Weltkindertag: Rückenwind für starke Kinder

Trotz Regen verwandelten zum Weltkindertag am Sonntag, 20. September 2026, rund 40 Vereine, Verbände und Initiativen den Wiehlpark in ein buntes Erlebnisgelände für Kinder, Jugendliche und Familien.
In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Starke Kinder - starke Zukunft“. Dass dann am Vormittag starker Regen aufkam, konnte die Stimmung dennoch nicht dauerhaft trüben. Vielmehr erinnerte die Situation daran, dass auch Kinder nicht immer unter idealen Bedingungen aufwachsen.

Vom Bewegungsparcours über Bastelaktionen und Kinderschminken bis hin zu Informationsständen rund um Kinderrechte, Gesundheit und Teilhabe bot der Weltkindertag im Wiehlpark ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Auch das Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und Vorführungen begeisterte die Besucherinnen und Besucher und zeigte eindrucksvoll die Vielfalt und Kreativität junger Menschen in Wiehl.
Bürgermeister Ulrich Stücker betonte in seiner Eröffnungsrede die

Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt: Starke Kinder seien die Grundlage für eine starke Zukunft. Manche von ihnen erleben schwierige familiäre, soziale oder wirtschaftliche Umstände. Doch genauso wie sich im Laufe des Tages immer wieder Hoffnung und Zuversicht zeigten, brauchen Kinder Menschen, die an sie glauben und ihnen Chancen eröffnen. Der Weltkindertag machte deutlich, wie viele Vereine, Initiativen und Einrichtungen in Wiehl dazu beitragen, Kindern Rückenwind für ihren weiteren Weg

zu geben.
Das Jugendamt der Stadt Wiehl dankt besonders allen beteiligten Vereinen, Verbänden, Institutionen, den Sponsoren Sparkasse Gummersbach und Volksbank Oberberg sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Durch ihren Einsatz wurde der Weltkindertag erneut zu einem lebendigen Fest der Begegnung, Teilhabe und Gemeinschaft. Der Weltkindertag in Wiehl hat erneut gezeigt, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander sind.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
www.postillon.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Gemeinsam im selben Boot

Trainer der DLRG Wiehl unterwegs auf der Lahn

Raus aus dem Schwimmbad, rein ins Abenteuer: Vom 4. bis 6. September waren acht junge Trainerinnen und Trainer gemeinsam auf der Lahn unterwegs.

Der Ausflug startete am Freitag mit der Anreise nach Weilburg. Übernachtet wurde in einem urigen Tipidorf auf Feldbetten und beim gemeinsamen Grillabend stimmte sich die Gruppe auf das Wochenende ein. Am Samstag ging es schließlich aufs Wasser. Mit der Lahntalbahn fuhr die Gruppe rund 15 Kilometer flussaufwärts nach Leun. Von dort aus paddelten die Teilnehmer mit zwei Vierer-Kanus durch die grüne Landschaft zurück. Dabei wartete mit den ersten Schleusen gleich neue Herausforderungen auf die jungen Trainer. Neben dem gemeinsamen Paddeln waren vor allem Teamarbeit und Koordination gefragt. Die Kanus mussten gemeinsam ins Wasser und wieder an Land getragen werden. In jedem Boot übernahm jeweils ein

Teilnehmer die Kommandos, damit die Mannschaft möglichst synchron unterwegs war. Auch Knotenkunde stand auf dem Programm: Die Teilnehmer übten unter anderem, Boote sicher am Ufer zu befestigen oder

Die Gruppe nutzte kurzum die Nähe des Tipidorfs zur Lahn für eine gemeinsame Schwimmrunde. Anschließend gab es Pizza zum Abendessen und schließlich klang der Abend bei Lagerfeuer, Stockbrot

bis nach Aumenau. Auf der Strecke ging es durch Tunnel und Schleusen. In Förfurt legten die Gruppe eine Eis-Pause ein, bevor sie die letzte Etappe in Angriff nahmen. Nach der Rückgabe der Kanus fuhren sie mit der Lahntalbahn zurück nach Weilburg und von dort aus ging es wieder nach Hause.

„Unsere Trainer investieren Woche für Woche ihre Freizeit, um Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen. Das Wochenende war eine schöne Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und ihnen dafür zu danken“, sagt Tammi Salzig, stellvertretende Ausbildungsleiterin der DLRG Wiehl.

Und so passte das Motto des Wochenendes gleich doppelt: Beim Kanufahren saßen die Trainer tatsächlich gemeinsam in einem Boot - und auch abseits des Wassers zeigte sich, dass gemeinsames Anpacken, gute Kommunikation und Teamgeist die besten Voraussetzungen für gelungenes Wochenende sind.



Gruppenbild der DLRG-Trainer

mehrere Kanus für die gemeinsame Fahrt miteinander zu verbinden. Nach dem langen Tag auf der Lahn ging die Gruppe am Abend noch einmal ins Wasser.

und Marshmallows gemütlich aus. Am Sonntag folgte die zweite Etappe der Kanutour. Von Weilburg aus paddelte die Gruppe erneut rund 15 Kilometer diesmal flussabwärts



Schleusen auf der Lahn



Paddeln auf der Lahn

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nicht nur dagegen sein, sondern etwas tun

Verabschiedung von Jürgen Körber

„Man darf nicht nur dagegen sein, man muss etwas tun“ - den Satz von Sophie Scholl zitierte Ronja Heukelbach in ihrer kurzen Laudatio auf Jürgen Körber, der in der vergangenen Ratssitzung verabschiedet wurde. Sie versprach ihm, dass sein 15jähriges Engagement für eine starke, demokratische und vielfältige Gesellschaft mit seinem Ausscheiden nicht zu Ende gehen soll. Mit Ausdauer und Leidenschaft habe er sich stets eingesetzt für das, was er als richtig erkannt hatte. Das habe ihm nicht immer nur FreundInnen beschert: Man erinnere sich an die heißen Debatten um den Bau des Hallenbades, was unter anderem mit der Aufgabe des von ihm leiden-

schaftlich verteidigten alten Freibades verbunden gewesen ist. - Im Angesicht des inzwischen deutlich spürbaren Klimawandels fragt es sich, ob man damit wirklich gut beraten war. - Auch Bürgermeister Ulrich Stücker und die VertreterInnen aller anderen Fraktionen dankten Jürgen Körber für seine engagierte, klare Haltung, seinen Sachverstand und die Menschlichkeit, die auch dann verband, wenn man inhaltlich nicht einer Meinung war. Der „verrückte Vogel“ (Dominik Seitz) mit „merkwürdigem Outfit“ (Ronja Heukelbach) und musikalischen Einwüfen per Dudelsack und Co wird fehlen. Jürgen Körber verzichtet aus Altersgründen auf sein Amt und ist sich



Die Ratsfraktion der Grünen mit Geschäftsführer M. Zimmermann (Mdl)

sicher, dass es mit Kompetenz und großer Einsatzbereitschaft fortgeführt werden wird. Die Stellvertretung für die Fraktionsvorsitzende Ronja Heukelbach übernimmt Jörg Sandhofe, auf den frei gewordenen Sitz folgt Dr. Sonja Wegner.

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

NORDWOLLE TRIFFT WILDLING

Gute Kleidung, die dich nach draußen zieht, und Schuhe, die dich die Welt neu entdecken lassen. Erlebe Nordwolle & Wildling gemeinsam in Engelskirchen. Am 31.10. feiern wir den Herbst mit Kürbissuppe, Kürbis anmalen und 10 % Rabatt auf alle Nordwolle-Bestellungen vor Ort!*

NORDWOLLE WILDLING STORE

KÖLNER STR. 45 | 51766 ENGELSKIRCHEN
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

*Outlet und Fleischwaren ausgeschlossen

-10 % auf alle Nordwolle Bestellungen vor Ort*

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirche St. Mariä Himmelfahrt Wiehl und St. Bonifatius Bielstein

Samstag, 10. Oktober

Hl. Gereon und Gefährten,
Märtyrer (3. Jh.)
15 Uhr - St. Bonifatius Bielstein, Hl.
Messe der kroatischen Gemeinde
mit Taufe von Mateo Nevistic
18 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Andacht Bielsteiner
Unterbrechungen
Marika Borschbach

Sonntag, 11. Oktober -

28. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Hl. Messe für Groß und Klein
mit Taufe von Levi Emil Burbach u.
Nora Steier
12:30 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Buljan Vuk

Mittwoch, 14. Oktober

15 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Rosenkranzgebet
Marita Nohl

Donnerstag, 15. Oktober

Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin (1582)
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

Samstag, 17. Oktober

Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien,
Märtyrer (um 115)
18 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Sonntagvorabendmesse
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Oktober -

29. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Hl. Messe für Groß und Klein
12:30 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Buljan Vuk

Mittwoch, 21. Oktober

Hl. Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrinnen in Köln (um 304)
15 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Rosenkranzgebet, Marita Nohl

Donnerstag, 22. Oktober

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Frauen- und Seniorenmesse

Sonntag, 25. Oktober -

30. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt
Wiehl, Hl. Messe für Groß und Klein
12:30 Uhr - St. Bonifatius Bielstein,
Hl. Messe der kroatischen Gemeinde,
Buljan Vuk

In wichtigen seelsorgerlichen
Angelegenheiten

Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: oberberg-sued@
erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag
15 bis 17 Uhr und
Termine nach Vereinbarung,
Mittwoch - Freitag
9 bis 12 Uhr



DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion
von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab
1.472 €
zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste







Was gehört eigentlich in einen modernen Werkzeugkasten?

Der tropfende Wasserhahn, die lockere Schranktür oder das Bild, das endlich aufgehängt werden soll: Viele kleine Reparaturen im Haushalt lassen sich selbst erledigen - vorausgesetzt, das passende Werkzeug ist griffbereit. Doch was gehört eigentlich in einen gut ausgestatteten Werkzeugkasten? Und welche Werkzeuge braucht man im Alltag wirklich?

Tatsächlich reicht für die meisten Haushalte bereits eine überschaubare Grundausrüstung. Wichtig ist vor allem, auf Qualität und Vielseitigkeit zu achten. Denn billige Werkzeuge nutzen sich oft schnell ab oder erschweren die Arbeit unnötig.

Zu den absoluten Grundlagen gehört ein Satz Schraubendreher. Sowohl Kreuzschlitz- als auch Schlitzschraubendreher werden regelmäßig benötigt. Etwa beim Möbelaufbau, für Steckdosenabdeckungen oder kleinere Reparaturen. Praktisch sind Modelle mit wechselbaren Bits, die verschiedene Schraubengrößen abdecken.

Ebenso unverzichtbar ist ein guter Hammer. Für die meisten Haushalte genügt ein klassischer Schlosserhammer mittlerer Größe, etwa zum Einschlagen von Nägeln oder für kleinere Montagearbeiten.

Auch eine Kombizange zählt zur Grundausrüstung. Sie hilft beim Greifen, Ziehen oder Kürzen von Drähten und wird oft überraschend häufig gebraucht. Ergänzend dazu sind ein Seitenschneider sowie ein kleiner Inbusschlüsselsatz sinnvoll, insbesondere wegen der vielen Möbelbausätze mit Innensechskantschrauben.

Sehr wichtig ist außerdem ein Maßband oder Zollstock. Wer Regale, Bilder oder Möbel korrekt ausrichten möchte, kommt ohne exaktes Messen kaum aus. Ergänzt wird das idealerweise durch eine Wasserwaage, damit später nichts schief hängt. Ein moderner Werkzeugkasten enthält heute häufig auch einen Akkuschauber. Beim Möbelaufbau oder bei längeren Schraubarbeiten spart er Zeit und Kraft. Für viele Haushalte

genügt bereits ein kompaktes Einstiegsmo- dell. Wichtig sind dabei ein ausreichender Akku und verschiedene Bohr- beziehungsweise Schraub- aufsätze.

Für kleinere Reparaturen im Haushalt hilfreich sind zudem: Cutter-Messer, Taschenlampe oder Arbeitsleuchte, isoliertes Klebeband, Schrauben- und Dübelset, Kabelbinder, sowie eine kleine Auswahl Nägel und Haken.

Wer häufiger kleinere Arbeiten erledigt, ergänzt den Werkzeugkasten oft um eine Rohr- zange, einen Span- nungsprüfer oder einen verstellbaren Schraubenschlüssel.

Es ist ratsam, Werkzeuge trocken und übersichtlich aufzubewahren. Rost, Feuchtigkeit oder lose herumliegende Kleinteile verkürzen die Lebensdauer. Moderne Werkzeugkoffer setzen des- halb häufig auf modulare Ordnungs- systeme mit separaten Fächern.

Interessant ist auch, dass sich der Werkzeugbedarf in vielen Haushal- ten verändert hat. Während früher klassische Handwerkzeuge domi- nierten, spielen heute multifunk- tionale Akku-Geräte eine größere Rolle. Gleichzeitig wächst das In- teresse daran, kleinere Reparat- uren wieder selbst zu übernehmen - nicht zuletzt wegen steigender Handwerkerkosten.

Dabei gilt allerdings: Nicht jede Re- paratur gehört in Eigenregie erledigt. Arbeiten an Elektrik, Gasleitungen oder größeren Installationen sollten weiterhin Fachbetrieben überlassen werden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Seit über 30 Jahren



Krieger
Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Wenn Nachbars Baum über den Zaun wächst

Äste über dem Gartenzaun, Wurzeln unter Pflastersteinen oder eine Hecke, die auf das eigene Grundstück wächst: Solche Situationen sorgen schnell für Ärger. Doch bevor Säge oder Heckenschere zum Einsatz kommen, sollte die Rechtslage geklärt werden. Grundsätzlich bestimmt jeder Eigentümer selbst, wie Bäume und Sträucher auf seinem Grundstück wachsen. Ein Anspruch auf Rückschnitt besteht nicht allein, weil ein Baum als zu groß, schattig oder störend empfunden wird. Anders ist es bei tatsächlichem Überhang. Nach § 910 BGB können eingedrungene Wurzeln und herüberragende Zweige unter bestimmten Voraussetzungen beseitigt werden. Bei Zweigen muss dem Nachbarn zuvor eine angemessene Frist gesetzt werden. Zudem muss der Überhang die Nutzung des eigenen Grundstücks beeinträchtigen. Wichtig: Das Selbsthilferecht endet an der Grundstücksgrenze. Wer auf dem Nachbargrundstück Äste oder Teile eines Baumes abschneidet, kann schadensersatzpflichtig werden. Auch Natur- und Artenschutz sind zu beachten. Bei Nachbarschaftskonflikten kann das Schiedsamt helfen, eine einvernehmliche und dauerhafte Lösung

zu finden. Der wichtigste Rat für die Gartengrenze lautet deshalb: Erst miteinander sprechen, Rechte und Grenzen klären - und nicht vorschnell schneiden. Denn ein Ast lässt sich schnell absägen. Eine beschädigte Nachbarschaft wächst meist deutlich langsamer wieder zusammen. Die zuständigen Schiedspersonen finden Sie unter <http://www.streitschlichtung.nrw.de/>

Schon gewusst: Das Schiedsamt bietet Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und wohnortnahe Möglichkeit, Konflikte außergerichtlich zu lösen. Ehrenamtliche Schiedspersonen vermitteln neutral und vertraulich mit dem Ziel, eine tragfähige Einigung zwischen den Beteiligten zu erreichen. Rechtliche Grundlage ist das Schiedsamtsgesetz NRW bei bestimmten Nachbarschafts- und Ehrschutzstreitigkeiten ist ein Schlichtungsversuch vor einer Klage gesetzlich vorgesehen.

2027 blickt das Schiedswesen auf eine 200-jährige Tradition zurück: Am 13. Oktober 1827 legte die erste preußische Schiedsmannsordnung den Grundstein für die heutige außergerichtliche Streitschlichtung.

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort, wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE

ab 249 €

zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112

verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

Familien ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Gut beraten schlafen. Im Sauerland & Oberberg.



ZUHAUSE
TESTEN:
NACKEN-
STÜTZKISSEN
AB 79,-

GANZJAHRES-
ZUDECKEN
SCHON AB
79,95

MOTOR-
LATTENROSTE
SCHON AB
499,-

WIR FEIERN - SIE SPAREN!

Für unser hauseigenes **PDK-Beratungs-System** wurden wir zum **Bettenfachhändler des Jahres 2026** ausgezeichnet. Darauf sind wir sehr stolz. Nach 2014, 2019 und 2022 ist dies bereits unsere vierte bundesweite Auszeichnung.

Freuen Sie sich jetzt auf **Preisvorteile bis zu 25%** auf Matratzen und Betten. Individuell ausgewählt mit unserem frisch prämierten **PDK-Beratungs-System**. Und mit unserem **Rundum-Service** bequem geliefert und montiert entsorgen wir auch Ihre Altware.



299,- jetzt 199,-

699,- jetzt 599,-

1099,- jetzt 899,-

1399,- jetzt 1299,-

Matratzen in PDK-geprüfter Qualität
z.B. in 90/ 100x200cm.
Matratzen auch in Übergrößen:
z.B. in 140x200cm **schon ab 399,-**

ORTHO+
Schlafcomfort

KÜHLER
SOMMER-
BEZUG
GRATIS!
(199,-)

Orthopädisch anpassbare Maß-Matratzen
z.B. in 90/ 100x200cm **schon ab 1399,-**



Mit unserem
**PDK-BERATUNGS-
SYSTEM**

wählen wir die für Sie persönlich
passende Matratze, Lattenrost,
Boxspringbett, Nackenstützkissen
oder Zudecke aus.

UNSER HIGHLIGHT:

ORTHO+ Schlafcomfort
Orthopädisch anpassbare
Nackenstützkissen
& Matratzen.

Rückenzentrum
schlafen



BOXSPRING-
BETTEN
z.B. 180x200cm
~~3368,-~~
2770,-

Boxspringbetten in großer Auswahl.
Als Einzelbett, Doppelbett oder
Familienbett, mit Stauraum oder
motorischer Verstellbarkeit.



POLSTER-
UND
MASSIVHOLZ
BETTEN

Wilddiehbett mit Designkufen in Komforthöhe
z.B. sofort lieferbar in 180x200cm ~~1399,-~~ **jetzt 999,-**

Am besten gleich vorbeikommen oder **Beratungs-Termin vereinbaren** unter www.pdk-schlafcomfort.de

MATRATZEN LATTENROSTE BOXSPRINGBETTEN WASSERBETTEN BETTGESTELLE SENIORENBETTEN ZUDECKEN

57462 Olpe-Dahl

Friedrichthaler Straße 6

kostenlose Kunden-Parkplätze
Telefon + Whatsapp 02761 - 92 97 76
im Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)

MONTAG GESCHLOSSEN.
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Sommerwetter beim 1. VEREINten Sommerfest in Brüchermühle

„Kennst du deinen Nachbarn überhaupt?“ fragte die Sängerin Awusi Becker am Ende ihres Auftritts ins Publikum. Diese Frage hätte auch ein Motto des 1. „VEREINten Bürgerfestes“ sein können, das vom 18. bis 20. September im Bürgerpark von Brüchermühle stattfand. Fünf Vereine hatten sich erstmalig zusammengetan, einen Schausteller eingeladen und ein gemeinsames Programm erstellt und so die Möglichkeit geschaffen, dass Brüchermühler Nachbarn - und Menschen aus ganz Reichshof und Oberberg - sich treffen und kennenlernen können. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war sehr gut. Die Sportfreunde Asbachtal sorgten für Getränke, die Freiwillige Feuerwehr, die Kyffhäuser Kameradschaft, die FeG Brüchermühle und der Bürgerverein für gutes Essen. Auch der Bürgermeister von Reichshof, Jan Gutowski, besuchte das Fest und lobte in einer kurzen Rede die Vereine für den Mut,



Das erste Sommerfest fand großen Anklang.

diese neue Art von Sommerfest auszuprobieren. Danach forderte er das Publikum auf, durch Applaus zu zei-

gen, ob das Fest wiederholt werden soll. Wenn es nach dem Applaus der Besucher gehen sollte, wird es auf

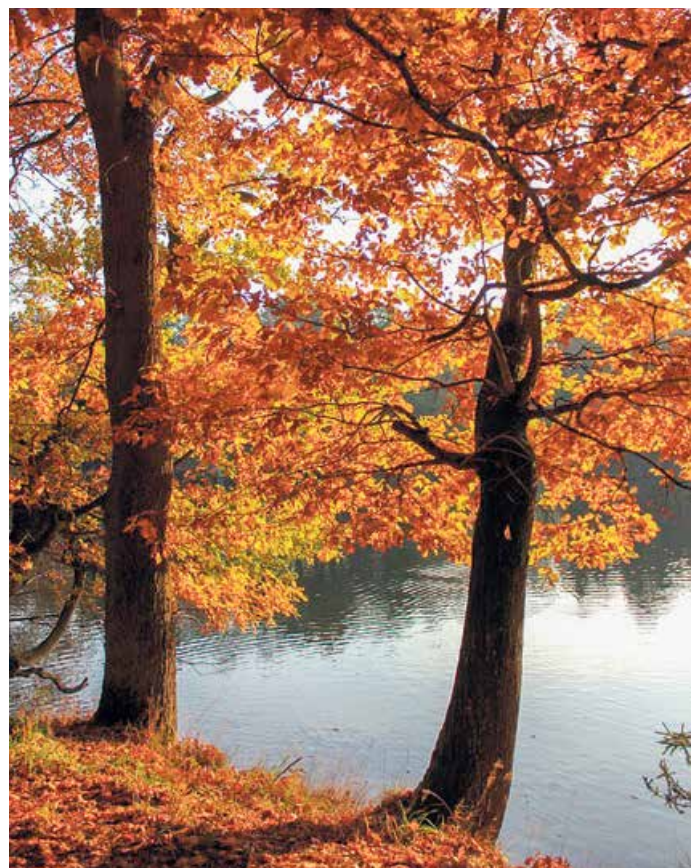
jeden Fall ein 2. VEREINtes Sommerfest geben - alle Beteiligten freuen sich darauf.

Spieletausch und Spieleabend für Erwachsene



Seit fast zehn Jahren trifft sich der Spieletreff jeden Montag im Evangelischen Gemeindehaus Engelskirchen, Märkische Straße 26, mit Erwachsenen aus und rund um Engelskirchen. Am 26. Oktober und 9. November wird das regelmäßige Treffen um einen Spieletausch ergänzt. Von 18:30 bis 19 Uhr können gut erhaltene und vollständige moderne Gesellschaftsspiele inklusive Spielanleitung mitgebracht und gegen andere Spiele getauscht werden.

Ist kein passender Tausch möglich, können Spiele gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden. Die Spenden unterstützen die Frühstücksbetreuung des Fördervereins „Lebendige Gemeinde“. Ab 19 Uhr beginnt der Spieleabend, der bis etwa 21 Uhr dauert. Gespielt werden verschiedene Spiele für Erwachsene - von Karten- und Strategiespielen über Kooperationsspiele bis hin zu geselligen Partyspielen. Weitere Informationen unter freizeit-treff-engelskirchen.jimdofree.com





So bunt wie das Leben

Wie Hospizarbeit und Palliativversorgung Vielfalt sichtbar machen

Was ein Mensch braucht, wenn er stirbt, hat nichts damit zu tun, woher er kommt, was er glaubt oder wen er liebt. Seit den 1980er-Jahren setzt sich die Hospizbewegung dafür ein, schwerkranke und sterbende Menschen in dieser Phase zu unterstützen. Ihr Ansatz ist es, die Begleitung am Lebensende an den persönlichen Bedürfnissen jedes Einzelnen auszurichten - unabhängig von Biografie oder Lebensumständen. Vor diesem Hintergrund stellt der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV) den Welthospiztag 2026 erneut unter das Thema Vielfalt. Unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“ lenkt er den Blick auf die unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen, die auch in der Hospizarbeit sichtbar werden. Susanne Kränzle, Vorsitzende des DHPV, formuliert es so: „Sterben ist ein Teil des Lebens, und die Vielfalt des Lebens spiegelt sich auch in der Hospizarbeit wider: in den Biografien und Erfahrungen der begleiteten Menschen ebenso wie in den Persönlichkeiten derer, die andere Menschen ehren- und hauptamtlich begleiten.“



Unterschiede anerkennen und

konstruktiv mit ihnen umgehen Vielfalt, betont der DHPV, bedeutet nicht, Unterschiede einzuebnen. Vielmehr geht es darum, sie wahrzunehmen, auszuhalten und konstruktiv mit ihnen umzugehen. Haltung zu zeigen, nicht trotz der Unterschiede, sondern wegen ihnen. „Gefragt ist Mut zur Offenheit und eine klare Haltung - gerade in Zeiten, in denen Menschenrechte, Respekt und Solidarität zunehmend infrage gestellt werden“, so Kränzle. In der Praxis heißt das: Hinschauen, wer in der Hospizarbeit und Palliativversorgung noch zu wenig vorkommt. Menschen mit internationaler Biografie, Menschen mit Behinderungen, queere Personen, Inhaftierte, Geflüchtete, Wohnungslose oder von Armut Betroffene sowie Angehörige nicht-christlicher Religionsgemeinschaften sind nach wie vor unterrepräsentiert. Dabei gilt für sie dasselbe wie für alle anderen: Sie erleben Krankheit, Abschied, Hoffnung, Angst und Trauer. Und sie haben - das ist der Kern der Botschaft - denselben Anspruch auf eine Begleitung, die ihre Lebensrealität mitdenkt.



Hospizarbeit, Palliativversorgung und Trauerbegleitung sind für alle Menschen da, egal, woher sie kommen und welchen Hintergrund sie mitbringen. Und auch im hospizlichen Ehrenamt sind alle Menschen willkommen und erwünscht. Foto: DJD/Deutscher Hospiz- und Palliativverband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

Viele Angebote bundesweit am 10. Oktober

Der Welthospiztag wird jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober begangen, dieses Jahr am 10. Oktober. Bundesweit beteiligen sich Hospizdienste und -einrichtungen mit Infoständen, Tagen der offenen Tür, Filmaufführungen, Lesungen, Konzerten, Gottesdiensten und vielem mehr. Sie wollen so über die Möglichkeiten von Hospizarbeit und Palliativversorgung sowie das hospizliche Ehrenamt informieren. Aktionen in der Nähe sind über eine interaktive Deutschlandkarte unter <http://www.dhpv.de> zu finden. (DJD)



Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
Service-Telefon: 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER



Sieg für Josephine Höhn bei den Leichtathletik-Landesfinals



Die Leichtathleten des SSV Nümbrecht Handball räumen bei den Landesmeisterschaften des Leichtathletik-Verbands Nordrhein einen kompletten Medaillensatz ab.

Überhaupt zum ersten Mal in der Geschichte des Landesverbands wurden am Samstag, 26. September, die Landesmeister des Leichtathletik-Verbands Nordrhein in der Altersklasse U12 in Ratingen bei Düsseldorf ermittelt. Im gesamten Saisonverlauf konnten sich die jungen Talente bei Vorrundenwettkämpfen jeweils mit einer Top 3 Platzierung für das Finale in Ratingen qualifizieren. Insgesamt zwölf dieser Tickets gingen dabei an die erst zu Beginn des Jahres neu formierten Leichtathleten des SSV Nümbrecht Handball, die sich so erstmals der starken Konkurrenz auf Landesebene stellen konnten.

Edda Rigau mit Bestleistung auf das Podest

Hauchdünn scheiterte Edda Rigau in Ihrem dritten Versuch über 1.21m. Mit übersprungenen 1.18m und

einem bis dahin fehlerfreien Wettbewerb konnte sich die Athletin des SSV am Ende aber über Platz 3 in der Altersklasse W10 vor der höhen-gleichen Luise Hengst (ASC Düsseldorf) freuen. Paula Boosen landete in ihrem überhaupt erst zweiten Hochsprung-Wettbewerb auf Platz 9. Lotte Faulenbach belegte Platz 13 in der Altersklasse W11.

Erst Pech, dann Doppelerfolg für Höhn und Kaemmerer

Mit hohen Erwartungen standen Josephine Höhn und Lilli Kaemmerer an der Startlinie des fliegenden 30m Sprints. Ein Format, bei dem unabhängig von Start und Beschleunigung die maximale Sprintleistung über 30m ermittelt wird. In einem Wimpernschlagfinale standen für Lilli Kaemmerer (3,99 sec.) und Josephine Höhn (4,00 sec.) am Ende die Plätze vier und fünf zu Buche. Der Sieg ging bei dem auch vom Wind geprägten Wettbewerb an Adenike Christin aus Köln (3,95 sec.). Im Ballwurf war das Glück dann wieder auf der Seite der SSV-Ath-

letinnen. Mit einem starken letzten Wurf sicherte sich Josephine Höhn ihren ersten Landesmeistertitel in der Altersklasse W10, dicht gefolgt von Lilli Kaemmerer, die sich nach anfänglichen Problemen zunächst in das Finale der besten 8 rettete und mit verbesserten letzten Wurf abschließend Platz zwei sichern konnte. Lotte Faulenbach erreichte in der W11 einen starken 6. Platz.

Wichtige Erfahrung auf dem Weg zu mehr

„Für unsere Truppe und auch alle anderen Athletinnen und Athleten war das heute eine wichtige Erfahrung. Ein so dichter Wettbewerb auf so einem Niveau, der auch von den gesamten Abläufen im Stadion von dem Charakter einer Meisterschaft geprägt ist, macht etwas mit den Athletinnen und Athleten. Man hat nicht nur in den Gesichtern unserer Gruppe gesehen, dass das heute einen anderen Anspruch hatte. Wir sind super stolz darauf, wie wir das heute gelöst haben und freuen uns natürlich riesig über Josephines ersten Landestitel. Für alle

war das eine neue Erfahrung und ein ganz wichtiger Schritt, auch als Athlet weiter zu reifen“, beschreiben Lena und Miguel Rigau den ersten wirklichen Hätetest Ihrer Gruppe.

Die Platzierungen im Überblick: W10

Ballwurf:

1. Josephine Höhn (33,50m)
2. Lilli Kaemmerer (32,00m)
9. Edda Rigau (27,50m)

Hochsprung:

3. Edda Rigau (1,18m)
9. Paula Boosen (1,10m)

Weitsprung:

5. Lilli Kaemmerer (3,90m)
 9. Josephine Höhn (3,82m)
- 30m fliegend:
4. Lilli Kaemmerer (3,99 sec.)
 5. Josephine Höhn (4,00 sec.)

W11

Ballwurf:

6. Lotte Faulenbach (34,00m)

Hochsprung:

13. Lotte Faulenbach (1,20m)

M10

Hochsprung:

9. Levi Jatzke (1,18m)

Die **Lebensgemeinschaft Eichhof** ist eine Einrichtung der Eingliederungs- hilfe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Im Vordergrund unserer Aufgabe steht der Mensch mit seiner Selbstbestimmtheit, die es zu fördern und zu unterstützen gilt.

Über unsere Internetseite www.eichhof.org erhalten Sie weitere Informationen. Nähere Einblicke über das Leben auf dem Eichhof geben die Filme, die Sie sich über <https://www.eichhof.org/videoteam> anschauen können



Hauswirtschaftler*in für zwei Wohngruppen

Teilzeit • 50 % • 19,5 Wochenstunden

Ihre Aufgaben

- Planung und Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten (Wäscheverwaltung u. Vorratshaltung)
- Kassenführung, Verwaltung und Einkauf
- Verantwortung der Einhaltung der Hygienestandards einer Wohngruppe

Sie bringen mit

- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Einfühlungsvermögen für die besonderen Lebensumstände unserer Klientinnen und Klienten
- Grundkenntnisse in der EDV
- Bereitschaft an der Teilnahme zu Fortbildungen

Ihre Benefits

- tarifliche Vergütung nach PTG WD 6 mit derzeit 12,8 Monatsgehältern (Jahressonderzahlung)
- vermögenswirksame Leistungen
- aufgabenbezogene interne Fortbildungen
- 30 Tage Urlaub
- JobRad®
- kollegiale Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

Mitarbeiter*in für Hauswirtschaft & Reinigung einer Wohngruppe

Teilzeit • 50 % • 19,5 Wochenstunden
davon 11,5 Std. Hauswirtschaft und 8 Std. Reinigung

Ihre Aufgaben

- Planung und Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten (Wäscheverwaltung u. Vorratshaltung)
- Kassenführung, Verwaltung und Einkauf
- Verantwortung der Einhaltung der Hygienestandards einer Wohngruppe

Ihre Aufgaben in der Reinigung

- Reinigung und Pflege in den Bereichen der Wohngruppe unter Einhaltung der Hygienestandards

Sie bringen mit

- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Einfühlungsvermögen für die besonderen Lebensumstände unserer Klientinnen und Klienten
- Grundkenntnisse in der EDV
- Bereitschaft an der Teilnahme zu Fortbildungen

Ihre Benefits

- tariflicher Vergütung nach PTG WD 4 mit derzeit 12,8 Monatsgehältern (Jahressonderzahlung)
- vermögenswirksame Leistungen
- aufgabenbezogene Fort- und Weiterbildungen
- 30 Tage Urlaub
- JobRad®
- kollegiale Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

Sie haben Interesse, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH

Annette Brittner und Alexandra Fausten Leitung Wohnen

Eichhof 8 • 53804 Much • Telefon: 02295 9202-0 • E-Mail: bewerbung@eichhof.org

Ein Haus für verschiedene Menschen



Immobilien können unterschiedlich gestaltet sein. Ob Einfamilienhäuser mit separaten Wohneinheiten, ein Zweifamilienhaus oder Neubauten mit Gemeinschaftsräumen - eine durchdachte Planung ist entscheidend. Jeder der Bewohner benötigt eine eigene, private Wohneinheit mit Bad, idealerweise auch einer Küche. Gemeinschaftliche Bereiche, wie der Garten oder ein Fernsehzimmer stehen hingegen allen Bewohnern offen. Die Kombination aus privaten und gemeinschaftlichen Räumen ermöglicht eine flexible Nutzung der Immobilie.

Wirtschaftlicher Wert

Teilen sich mehrere Parteien die Kosten einer solchen Immobilie, reduziert sich die finanzielle Belastung für Einzelne. Gleichzeitig müssen die Bewohner nicht auf gemeinschaftliche Bereiche verzichten. Die einzelnen Wohneinheiten lassen sich unterschiedlich nutzen. Eine Einliegerwohnung kann beispielsweise von den Großeltern, oder den eigenen Kinder genutzt oder vermietet werden. Ändern sich die Lebensumstände der Bewohner, lässt sich das Wohnangebot der Immobilie entsprechend anpassen. Die Nutzungsflexibilität steigert den Wert eines solchen Gebäudes.

Wo verschiedene Generationen zusammenleben, treffen unterschiedliche Lebensphasen und Bedürfnisse aufeinander. Während ältere Menschen zunehmend im Alltag Unterstützung benötigen, brauchen junge Familien häufig Hilfe bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Mehrgenerationenwohnen greift diese unterschiedlichen Bedürfnisse auf und überträgt sie auf die Gestaltung von Immobilien.

Was ist das Mehrgenerationenwohnen?

Beim Mehrgenerationenwohnen steht das gegenseitige Zusammenleben verschiedener Altersgruppen im Vordergrund. Die Bewohner können sich in unterschiedlichen Situationen des Alltages unterstützen und von den Fähigkeiten der anderen Generationen profitieren. Gleichzeitig verbindet das Modell private Rückzugsräume mit gemeinsam genutzten Flächen. Anders als bei Mehrgenerationenhäusern, die als soziale Treffpunkte für alle Menschen aus der Nachbarschaft dienen, leben hier die verschiedenen Generationen dauerhaft zusammen.

Neue Möglichkeiten auf dem Immobilienmarkt

Auch aus immobilienwirtschaftlicher Sicht bietet dieses Konzept weitreichende Möglichkeiten. Die

Frühzeitige Planung ist entscheidend

Bereits beim Bau oder Kauf einer solchen Immobilie müssen wichtige rechtliche und finanzielle Fragen geklärt werden. Dazu gehören Mietpreise, Eigentumsverhältnisse sowie Regelungen für Instandsetzungen und spätere Veränderungen. Immobilienmakler und zukünftige Bewohner sollten diese Aspekte frühzeitig beachten. Es handelt sich beim Mehrgenerationenwohnen nicht nur um ein gesellschaftliches Wohnmodell, sondern um eine Form der Immobilienplanung. Eine durchdachte Planung nutzt vorhandene Flächen effizient, bringt Menschen verschiedener Lebensphasen zusammen und eröffnet neue Wohn- und Finanzierungsmöglichkeiten.



Zahlreiche Kunden von **Adam Immobilien** vertrauen auf unsere fundierte und transparente Immobilienbewertung. Unsere **kostenlose Expertenanalyse** ist aussagekräftiger als kurze Online-Wertermittlungen.

Aktuell suchen wir **Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke** im Oberbergischen Kreis (u. a. Wiehl, Nümbrecht, Gummersbach, Engelskirchen, Lindlar, Reichshof).

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- 22 Jahre Erfahrung in der Immobilienvermarktung
- Kostenloses, nachvollziehbares Wertgutachten
- Professionelles Exposé mit Fotos
- Online- und Printwerbung
- Käuferermittlung und Besichtigungen
- Behördliche Abwicklung und Finanzierungsprüfung
- Vorbereitung & Begleitung des Notartermins

Adam Immobilien · Zirrer Straße 60 · 51674 Wiehl
Tel. 02262 / 69 96 31
adamimmobilien@t-online.de · www.adamimmobilien.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nümbrecht Für einen Kunden suchen wir ein gepf. EFH mit ca. 150 m² Wfl., mind. 3 Zimmern, gewünschte Grundstücksgröße ab 400 m². KP bis € 500.000,- KD-174683	Nähe Wiehl Für ein nettes Ehepaar suchen wir in der Nähe von Wiehl ein Einfamilienhaus mit Garten und Garage, auch mit Renovierungsbedarf. KP bis € 350.000,- KD-169717
Reichshof + 20 km Für eine Fam. suchen wir ein EFH mit einer Wohnfläche von ca. 100 m² - 150 m² und mind. 3 Zi., auch mit Renovierungsbedarf. KP bis € 300.000,- KD-208791	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen

Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden. Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie
Wohnungs- und Hausangebote finden



sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

Lage und Umfeld prüfen
Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und

Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.

Gut vorbereitet entscheiden
Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den

Prozess erheblich. Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen
Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten. Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt. (Text mit Hilfe von KI erstellt)



Wertschätzung
für Ihr Eigentum
im Oberbergischen.

Verkauf & Vermietung
Verwaltung von Miet- & Wohneigentum
Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Olpener Str. 59, 51766 Engelskirchen
+49 2263 3003 info@pruin.de www.pruin.de

„Igel-Kampagne“ - wer hat den Igel gesehen?



Foto: Biologische Station Oberberg

Die Biologische Station Oberberg ruft gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis und dem Naturschutz-

bund Oberberg zur Meldung von Igelsichtungen auf. Habt ihr einen Igel im Oberbergischen

Kreis gesehen? Dann meldet uns eure Beobachtung!

Igel sind vor Allem in der Dämmerung und nachts unterwegs. Oft bleiben sie in Gärten, Parks und Siedlungsbereichen unbemerkt. Um mehr über das Vorkommen und den Rückgang der Igel im Oberbergischen Kreis zu erfahren, sammeln wir aktuell Sichtungen aus der Region. Jede Meldung hilft uns dabei, die Verbreitung der Igel besser einzuschätzen und den Igelschutz vor Ort gezielter zu unterstützen.

Wichtiger Hinweis:

Den oder die Igel bei Sichtung bitte

nicht berühren oder stören! Wenn sie jedoch apathisch wirken oder tagsüber auffällig herumlaufen, sollte auf jeden Fall fachkundige Hilfe hinzugezogen werden.

Viele weitere Infos zum Igelschutz und zum igelfreundlichen Garten gibt es auf der Website der Biologischen Station Oberberg: biostation-oberberg.de/aktuelles

Meldungen zu Sichtungen werden erbeten per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Für Rückfragen steht euch Frau Mel Hagen, hagen@bs-bl.de gerne zur Verfügung.

Gemeinsam mehr erleben: Inklusive Freizeitmesse in Wipperfürth

Sport, Kultur, Kreativität, Reisen, Ehrenamt und vieles mehr: Am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, dreht sich in der Alten Drahtzieherei in Wipperfürth alles um inklusive Freizeitangebote.

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung KoKoBe Lindlar veranstaltet die Messe gemeinsam mit dem Inklusionsbeirat Wipperfürth und dem AK Inklusion Hückeswagen. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadt Wipperfürth.

Eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderung, Familien, Vereine und alle, die neugierig auf neue Freizeitmöglichkeiten sind. Zahlreiche Anbieter stellen ihre Angebote vor und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm: Ausprobiert werden können unter anderem eine mobile Schießanlage für Menschen mit Sehbehinderung, verschiedene Fahrräder

und ein barrierefreier Ballonkorb. Für Kinder gibt es Bastelangebote. Außerdem wird gemeinsam getanzt und gesungen. Lesungen für Kinder und Erwachsene in Leichter Sprache, teilweise mit unterstützenden Gebärden, ergänzen das Programm.

„Freizeit bringt Menschen zusammen. Hier können Begegnungen entstehen, bei denen nicht die Behinderung, sondern gemeinsame Interessen und Erlebnisse im

Mittelpunkt stehen“, sagen die Veranstalter. Der Bedarf an inklusiven Angeboten ist auch im Oberbergischen Kreis groß. Nach Angaben des Oberbergischen Kreises leben hier rund 32.000 schwerbehinderte Menschen. Die Messe möchte zeigen, welche Möglichkeiten es bereits gibt, und zugleich neue Begegnungen schaffen.

Die Veranstalter laden alle Interessierten herzlich ein: Gemeinsam mehr erleben - sei dabei! Eintritt frei.





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



FESTTAGSREISEN

Weihnachten im Herzen Tirols



Sa. 19.12. – Sa. 26.12. 8 Tg. HP ab € 1.899,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Weihnachten in den Kitzbüheler Alpen
- ✓ Attraktives Ausflugsprogramm

Weihnachten in den Schweizer Bergen



Mo. 21.12. – Sa. 26.12.26 6 Tg. HP ab € 1.359,-

- ✓ Fahrt mit dem Bernina Express
- ✓ Chur & Appenzeller Genießertag
- ✓ Fackelspaziergang am Heiligabend

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Mi. 23.12.26 – Sa. 02.01.27 11 Tg. HP ab € 1.974,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Advents- & Festtagsreisen

Advent in Paris

Do. 03.12. 4 Tg. ÜF ab € 649,-

Advent in den Tiroler Bergen

So. 06.12. 5 Tg. HP ab € 764,-

Straßburg Advent auf dem Hausboot

Fr. 18.12. 3 Tg. HP ab € 539,-

Silvester in München

Mi. 30.12. 4 Tg. HP ab € 899,-

Ostfriesische Silvesterauszeit

Mi. 30.12. 3 Tg. HP ab € 709,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Mi. 30.12. 3 Tg. HP ab € 699,-

KREUZFAHRTEN

Weihnachtszauber auf dem Rhein A-ROSA Brava



Di. 22.12. – So. 27.12.26 6 Tg. all. inkl. ab € 1.029,-

- ✓ Winterliche Rheinromantik
- ✓ Rüdesheim, Speyer, Straßburg, Main & Koblenz
- ✓ Premium All Inclusive

Europas Westküste: Hamburg-Mallorca Mein Schiff Flow



Sa. 27.02. – Di. 09.03.27 11 Tg. all. inkl. ab € 2.129,-

- ✓ Frankreich, Portugal, Spanien
- ✓ Begleitete Spaziergänge inkl.
- ✓ Neuestes Schiff der Mein Schiff Flotte

Norwegens Fjorde & Nordkap – Mein Schiff 2



Sa. 03.07. – Do. 15.07.27 13 Tg. all. inkl. ab € 2.879,-

- ✓ Sommerzauber in Norwegen
- ✓ Begleitete Spaziergänge
- ✓ Mein Schiff Premium Inklusivleistungen an Bord

Reisen im Premiumbus

Zell am See

Do. 29.10. 6 Tg. HP ab € 1.399,-

Andre Rieu in Wien

Do. 05.11. 5 Tg. HP ab € 1.169,-

Advent in Leipzig

Do. 03.12. 4 Tg. TP ab € 925,-

Südtirol im Winter

Mo. 15.02. 7 Tg. HP ab € 1.439,-

Imposantes Fjordnorwegen

Di. 11.05. 11 Tg. TP ab € 2.999,-

Farbenzauber der Provence

Mo. 14.06. 9 Tg. HP ab € 2.299,-

FLUGREISEN

Madeira zu Karneval mit



Do. 04.02. – Do. 11.02.27 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Insel des ewigen Frühlings
- ✓ Faszinierende Karnevalsumzüge
- ✓ Wanderpaket zubuchbar

Rom



Mo. 05.04. – Fr. 09.04.27 5 Tg. HP ab € 1.199,-

- ✓ Italienisches Dolce Vita genießen
- ✓ Christliches, Antikes & Klassisches Rom
- ✓ Zentrumnahes Hotel

Andalusien – Entdecken & Erholen



Mo. 10.05. – Mo. 17.05.27 8 Tg. HP ab € 1.649,-

- ✓ Traumhafte Costa de la Luz
- ✓ Attraktives Ausflugspaket inklusive
- ✓ Top-Hotel direkt am Meer in Rota

Winter- & Frühjahrsreisen

Schweizer Winterzauber

Fr. 22.01. 5 Tg. HP ab € 949,-

Karneval in Venedig mit Gardasee

Do. 04.02. 5 Tg. HP ab € 699,-

Nordlichtzauber Finnisch Lappland

Fr. 12.03. 12. Tg. HP ab € 2.599,-

Lanzarote

Do. 08.04. 8 Tg. HP ab € 1.479,-

Bergfrühling im Kaunertal – Premiumbus

So. 18.04. 7 Tg. HP ab € 1.599,-

Frühlingserwachen am Genfer See

Fr. 23.04. 5 Tg. HP ab € 899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 24. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
15.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Maik Adomeit
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen Barbara Degener
CDU Larissa Gebser
UWG Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
wiewler-postillion.de/e-paper



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen





Die Erbse ist
das älteste
bekannteste
Gemüse.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HALLO WIEHL

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiewler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 10. Oktober

Apotheke am Bernberg
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Sonntag, 11. Oktober

Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Montag, 12. Oktober

Sonnen-Apotheke
Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Dienstag, 13. Oktober

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291 92190

Mittwoch, 14. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Donnerstag, 15. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof
Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Freitag, 16. Oktober

Rathaus-Apotheke
Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296 1200

Samstag, 17. Oktober

Aggertal-Apotheke
Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Sonntag, 18. Oktober

Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Montag, 19. Oktober

Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Dienstag, 20. Oktober

Apotheke zur Post
Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Mittwoch, 21. Oktober

Die Bären Apotheke
Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Donnerstag, 22. Oktober

Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Freitag, 23. Oktober

Vita-Apotheke Derschlag
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 24. Oktober

Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Sonntag, 25. Oktober

Agger-Apotheke
Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

**Allgemeine ärztliche
Notdienstpraxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

**Ärztliche Hausbesuche
über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst
in Gummersbach**

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
 - Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 - Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
 - Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
 - Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
 - Nummer gegen Kummer 116 111
 - Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
 - Hilfetelefon
Schwangere in Not 0800 404 00 20
 - Eltern-Telefon 0800 111 05 50
 - Initiative vermisste Kinder 116 000
 - Opfer-Notruf 116 006
 - Zahnärztlicher Notdienst 01805 986700
- 




HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
Verbrauch
noch mehr
sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie